



Volker Schnurrbusch zur absehbaren Bundesstraßen-Entscheidung des Jamaika-Kabinetts:

„Schleswig-Holstein behält das Heft des Handelns in der Hand – und das ist gut so“

Kiel, 28. November 2017 **Volker Schnurrbusch, verkehrspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Kieler Landtag begrüßt die zu erwartende Entscheidung der Landesregierung, die Verwaltung der Bundesstraßen in Schleswig-Holstein weitestgehend zu behalten:**

"Dass sich Verkehrsminister Buchholz mit seiner Position offenbar durchgesetzt hat, nur Autobahnen und solche Bundesstraßen an die Infrastrukturgesellschaft des Bundes abzugeben, die zu Autobahnen ausgebaut werden sollen, begrüßen wir sehr.

Denn die Einschätzung des Ministers, dass Schleswig-Holstein andernfalls zu viel Einfluss auf den Erhalt und den etwaigen Ausbau der Bundesstraßen in unserem Land verlieren würde, ist mehr als begründet.

Darüber hinaus sichert das Votum des Ministers für den Verbleib der Bundesstraßen-Verwaltung im Land zahlreiche Arbeitsplätze beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr. Damit bleibt die in Schleswig-Holstein dringend benötigte Planungs- und Baukompetenz weiter erhalten."

Pressekontakt:

Peter Rohling
Pressesprecher der AfD-Fraktion im Kieler Landtag
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel
Tel.: +49-(0)431-988- 1656
Mobil: +49-(0)176-419-692-54
E-Mail: peter.rohling@afd.ltsh.de